



Fußball verbindet: Schüler der Intea-Klasse der Paul-Julius-von-Reuter-Schule als Mannschaft „Immer Samstag“ beim Bolzmaster. 2 Fotos: José del Coz/nh

# Spitze in Sport und Schule

**Schulnotizen:** Löwen-Torwart Niklas Hartmann engagiert sich für Flüchtlinge

**KASSEL.** Heute geht es um ein Projekt zur Integration an der Reuterschule, die JGS erfolgreich mit ihrer Schülerzeitung und Waldorfschüler im Dialog mit einem Bürgerpreisträger:

## Fußball

**PAUL-JULIUS-VON-REUTER-SCHULE.** Löwen-Torwart Niklas Hartmann ist nicht nur ein Spitzensportler und -schüler, er engagiert sich auch für die Schüler der Integrationsklasse an seiner ehemaligen Schule, der Paul-Julius-von-Reuter-Schule.

Neben seiner Karriere als Torwart des KSV Hessen Kassel hat Hartmann auch beruflich gepunktet: Mit der Traumnote 1,3 schloss der 28-Jährige den schulischen Teil seiner Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann bei der Original Teile Logistik (OTLG) in Baunatal an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule ab und wurde als einer der Jahrgangsbesten von der Industrie und Handelskammer (IHK) geehrt. „Es war nicht im-



Mitglieder der Redaktion „Jacobs Blick“ freuen sich über die Auszeichnungen: Michael Güßregen, Oliver Taube, Johannes Wöllenstein, Johanna Hahn, Rosa Tübek, Nora Licht, Feline Hoffmann, Lukas Joop, Yannik Pape, Sacir Mustafa (von links nach rechts). Foto: Annabelle Weyer/nh

konnten). Damit ist er besonders den jugendlichen Flüchtlingen an der Reuterschule ein Vorbild. So wie er wollen sie in der Schule und auf dem Fußballplatz Teamgeist und Einsatz zeigen. Als Mannschaft „Immer Samstag“, die von Lehrer Jose del Coz gegründet wurde und gecoacht wird, spielen sie beim Bolzmasters Turnier auf den Waldauer Wiesen mit. „Gemeinsam aktiv zu werden und Fußball zu spielen, ist eine der besten Möglichkeiten für die Jugendlichen, die ihre Heimat verloren haben, um Kontakte zu knüpfen und sich zu integrieren“, sagt del Coz. (chr)

## Zeitung

**JACOB-GRIMM-SCHULE.** Viel Kreativität, Herzblut und Layoutarbeit hatten die Redakteure in die Ausgabe Nr. 15 der Schülerzeitung „Jacobs Blick“ gesteckt. Belohnt wurde dies mit dem zweiten Platz beim

Schülerzeitungswettbewerb der Jugendpresse Hessen. Schon das fünfte Jahr in Folge schaffte es die Schülerzeitung der Jacob-Grimm-Schule in die zweite Runde des Schülerzeitungswettbewerbs und landete wiederholt auf einem der ersten Plätze.

Zusätzlich wurde Lukas Joop für seinen Artikel „Der Pianist aus den Trümmern“ über Aeham Ahmad, der aus Syrien flüchten musste und 2017 die Verleihung des Kasseler Bürgerpreises „Glas der Vernunft“ musikalisch begleitete, mit einem zweiten Platz in der Kategorie „Europa und ich“ ausgezeichnet.

An der JGS können sich alle Jahrgänge in der AG Schülerzeitung unter der Leitung von Annabelle Weyer engagieren. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Arbeit an einer Ausgabe pro Halbjahr, die Einführung in das journalistische Schreiben, Layouten sowie

auch kreatives Schreiben. Wer sich auf dieses konzentrieren möchte, kann in der AG Kreatives Schreiben unter der Leitung von Nadja Saur seinen Ideen freien Lauf lassen. Die Ergebnisse werden in der Schülerzeitung veröffentlicht, beide Arbeitsgemeinschaften arbeiten eng zusammen.

Außerdem gab es einen Sonderpreis der AOK für einen Beitrag in „Jacobs Blick“. Dazu gratulierte Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz. (chr)

## Klima

**WALDORFSCHULE.** „Bei uns sagen wir, dass die Berge weinen wegen der hohen Temperaturen“. So nimmt man im Dorf von Saúl Luciano Lliuya in den Anden die Auswirkungen der globalen Erwärmung wahr. Weil Überflutung seines Besitzes droht, hat der peruanische Landwirt und Bergführer mit Hilfe der auf Umwelt- und Völkerrecht spezialisierten Anwältin Dr. Roda Verheyen den deutschen Energiekonzern RWE auf Schadensersatz verklagt, weil dieser als größter europäischer CO2-Emitent gilt. Für diesen Einsatz für globale Klimagerechtigkeit wurde Lliuya in diesem Jahr der Bürgerpreis „Das Glas der Vernunft“ verliehen.

Einen Tag vor der Preisverleihung nahm er in der Waldorfschule an einer Podiumsdiskussion, mit organisiert von den Kasseler Jugendsymposien, teil, um gemeinsam mit Juristin Verheyen mit den Schülern über den Klimawandel zu sprechen. (pst)



Engagement an der Reuterschule: Niklas Hartmann.

mer leicht, professionellen Fußball, Ausbildung und Berufsschule unter einen Hut zu bringen. Nach der Arbeit bei VW ging es zum Training. Da blieb oft nur der Sonntag, um etwas für die Schule zu machen“, erzählte Hartmann in seiner offenen Art seinem Klassenlehrer Thorsten Patzer und dem Abteilungsleiter der Groß- und Außenhändler, Markus Seibert.

Hier habe der disziplinierte Sportler über die ausgezeichneten schulischen Leistungen hinaus in besonderer Weise soziales Engagement gezeigt und den Schülern der Integrationsklasse Freikarten für das Heimspiel gegen den FC Astoria Waldorf geschenkt (das die Löwen mit 2:1 gewinnen



Diskussion in der Waldorfschule: (von links) Moderator Michael Zech, Roda Verheyen (Anwältin), Saúl Luciano Lliuya (peruanischer Landwirt und Preisträger des Glases für Vernunft), Noah Walker-Crawford (Übersetzer) Foto: Linda Stederoth